



DAS SECHSTE HEIMSPIEL DER SAISON IN DER OBERLIGA HESSEN

Zuversichtlich gegen den Tabellenführer

Es ging deutlich aufwärts für die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in den letzten Wochen: zwei Auswärts-erfolge – gegen den VfL Marburg und die TG Bad Soden 2 – und dann am letzten Samstag ein souveräner Heim-sieg gegen die HTG Bad Homburg. Doch das nächste Heimspiel wird wahrscheinlich wesentlich schwerer. Am Sonntag, dem 16.02.2014, kommt nämlich die junge Mannschaft der VG Eschwege nach Karben. Und für die geht es schon seit Beginn der Saison ständig aufwärts.

Die VG Eschwege spielt in dieser Saison fast in der gleichen Besetzung wie 2012/13. Es gab lediglich zwei Veränderungen: Anna-Lena Hoßbach hat die Mannschaft verlassen, und Karl Wilhelm Trau hat wieder das Training übernommen. Zum Team zählen derzeit nur elf Spielerinnen: Alessa Ahrens, Annika Grubbe, Julia Haaß, Laura Hillebrandt, Jessica Jahn, Theresa Lühr, Martina Rieger, Lisa Rösing, Alexandra Sharipov, Anna-Lena Stark und Katharina Stark. Aber es ist perfekt eingespielt und – wie gesagt – höchst erfolgreich, auch wenn im letzten Heimspiel die Siegesserie gerissen ist.

Niederlage im Hinspiel

Wie gut das Team aus Nordhessen in dieser Saison spielt, das bekamen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben schon im Hinspiel (Foto unten) Ende September 2013 zu spüren, bei dem sie ohnehin nicht vom Glück verfolgt waren. Zunächst mussten sie sich darauf einstellen, dass sie nur zu acht nach Nordhessen fahren konnten. Weder die beiden Neuen, Anne Schernus und Meike Schneider, konnten mitreisen noch Helen Gies. Zudem war Ina Rosenberger gesundheitlich stark angeschlagen. »Toll, dass sie trotzdem mitfuhr!«, lobte Trainer Willi Frey nach dem Spiel. So dezimiert verlief schon die Reise nicht glücklich, denn ein kilometerlanger Stau auf der A5 nach der Raststätte Wetterau sorgte für eine verspätete Ankunft und einen daraufhin ebenfalls verspäteten Anpfiff. Und schließlich ging auch noch das Spiel nach vier hartumkämpften Sätzen wie in der letzten Saison mit 1:3 verloren.

Dabei schien das Team von Willi Frey die anstrengende Anreise zunächst gut verkraftet zu haben, war im ersten Satz gleich voll da und lag bald 5:2 in Front. Doch die Karbenerinnen konnten die Gastgeberinnen nicht abschütteln. Als der VG Eschwege beim 24:24 zum wiederholten Mal der Ausgleich gelang, schien sich das Blatt zu Gunsten der Gastgeberinnen zu wenden. Aber die TG gab nicht auf, übernahm mit Schmetterbällen von Christin Bieligg und Gioia Frey wieder die Führung und entschied mit 28:26 den ersten Satz für sich.

Trotz dieser Rückenstärkung gerieten die TGlerinnen im zweiten Satz von dem 7:7 an in Schwierigkeiten. Nach dem 17:19 machte die VG Eschwege sechs Punkte in Folge und gewann diesen Satz am Ende überlegen mit 25:17.

Im dritten Satz schien es lange Zeit so, als könnte die TG jetzt den Spieß umdrehen, selbst einen souveränen Vorsprung

Das Team hat bis vor einer Woche keines seiner Spiele verloren und führt mit 31 Punkten überlegen die Tabelle an. Erst der FTG Frankfurt gelang es am letzten Samstag, der VGE die erste Niederlage beizubringen. Die TG Groß-Karben konnte beim Hinspiel in Nordhessen nur einen Satz für sich entscheiden und fuhr mit einer 1:3-Niederlage nach Hause. Umso größer ist ihr Ehrgeiz, es – wie im Vorjahr – im Rückspiel besser zu machen und einen weiteren Heimsieg zu landen.

herausarbeiten und behaupten. Bis zum 17:10 wuchs die Führung dank präziser Schmetterbälle von Tatjana Schaus und einem harten Aufschlag von Christin Bieligg auf sieben Punkte an, und das kleine Häufchen Karbener Fans, das seine Mann-



schaft mit Trommel und Kuhglocke lautstark unterstützte, hoffte schon auf einen zweiten Satzgewinn. Doch es sollte anders kommen. Die Karbenerinnen verloren plötzlich ihre Sicherheit, die Annahme wackelte, im Angriff konnten sie sich nicht mehr durchsetzen, und bald stand es 18:18. Wie im ersten Satz wogte das Spiel jetzt hin und her. Diesmal allerdings hatte die VGE das bessere Ende für sich, gewann mit 25:23 den Satz und ging mit 2:1 nach Sätzen in Führung.

Wie wenig sich die Leistungsstärke beider Mannschaften an diesem Abend unterschied, zeigte sich auch im vierten Satz wieder. Beim Stand von 13:14 ereilte die TG nach einem tollen Ballwechsel jedoch das nächste Unglück: Christin Bieligg, auch in diesem Spiel wieder eine der Stärksten, sackte verletzt zu Boden, und das Spiel musste minutenlang unterbrochen werden. Die Nummer Acht rappelte sich unter dem Beifall des fairen Publikums zwar wieder auf, war aber deutlich angeschlagen und fasste sich immer wieder an den schmerzenden Oberschenkel. Bis zum 18:18 hielt die TG weiter mit. Selbst beim Stand von 19:21 schien für Karben noch nicht alles verloren. Dann aber setzte die VGE wieder einmal ihre stärkste



Waffe ein: präzise und äußerst harte, meist diagonal gespielte Schmetterbälle, wie sie vor allem Annika Grubbe (3), Alessa Ahrens (8), Katharina (9) und Anna-Lena Stark (12) im ganzen Spiel gezeigt haben. Das reichte den Gastgeberinnen, um den Satz mit 25:20 für sich zu entscheiden, so das Spiel und drei Punkte zu gewinnen.

Ein souveräner Heimsieg gegen die HTG

Nach zehn Wochen konnten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Samstag, dem 08.02.2014 endlich wieder in eigener Halle antreten. Und das unter guten Voraussetzungen: den 3:0-Sieg gegen Bad Soden2 am Spieltag zuvor als Rückenstärkung, der Kader stark besetzt, die Tribüne gefüllt



mit unterstützenden Fans. Unter diesen Umständen hatte der Gegner, die HTG Bad Homburg, wenig zu lachen. Nach einer konzentrierten Leistung schickten ihn die Gastgeberinnen mit einer 0:3-Niederlage zurück in die Nachbarstadt.

Das Spiel begann jedoch zunächst mit einem Punkt-an-Punkt-Rennen. Bis zum 5:5 waren beide Mannschaften gleichauf, dann erst konnte sich die TG ein wenig absetzen. Eine Auszeit von Trainer Dirk Kopp beim Stand von 5:9 half der HTG aber, wieder aufzuholen. Und so blieb es knapp bis zum Satzende. Erst die zweite Auszeit von TG-Trainer Willi Frey bei 22:23 scheint schließlich den Ausschlag gegeben zu haben: 23:25 ging der Satz an die Gastgeberinnen: der Grundstein für den Sieg.

Der zweite Satz begann ähnlich wie der erste – auch wenn die TG nun erstmals einige Punkte Vorsprung herausholen konnte. Kopp's Auszeiten bei 10:13 und 13:17 aus Sicht seines Teams halfen dieses Mal nicht. Im Gegenteil, bei den Big

Points konnte die Heimmannschaft jetzt vordreschen, kam jedoch bei 24:18 ins Stocken – bis der Coach in seiner letzten Auszeit beim Stand von 24:22 ein Machtwort sprach: »Jetzt macht diesen Punkt! Einfach diesen einen Punkt, mehr brauchen wir nicht!« Gesagt, getan. Bei 25:22 machte die TG den Sack endlich zu.

Im dritten Satz schien der angereizte Nachbar zunehmend entmutigt, und seine Gegenwehr wurde deutlich schwächer. Trainer Kopp musste bereits bei 4:9 seine zweite Auszeit nehmen. Erfolglos: Souverän »spazierte« die TG davon, entschied den Satz 25:13 und damit das Spiel 3:0 für sich.

»Das war nicht unbedingt ein schönes Spiel«, resümierte Trainer Willi Frey im Anschluss, »aber ein souveränes!« Immerhin konnte die Führung, mal knapper, mal deutlicher, im gesamten Spiel gehalten werden – wirklich bedrohlich wurde die HTG zu keinem Zeitpunkt. Besonderes Lob hat in Freys Augen Ina Rosenberger (*Foto links, Nr. 15*) verdient. »Sie hat ein Superspiel geliefert«, sagte der Coach zufrieden. »Vermutlich das beste ihrer Saison!« Und auch Libera Karen Wächter, die trotz gesundheitlicher Probleme in der Abwehr stand, hat ein starkes Spiel abgeliefert.

Für die Damen der zweiten Mannschaft verlief der Spieltag am Samstag hingegen nicht so erfolgreich: Sie unterlagen in der Kreisliga Friedberg/Hanau der erstplatzierten TG Hanau 2 deutlich mit 0:3 (7:25, 12:25, 14:25) und stehen damit aktuell auf Platz fünf der Tabelle.

An den kommenden Spieltagen heißt es für die Damen 2 wieder zulegen, wäh-

rend die Damen 1 natürlich an ihre jüngsten Erfolge – immerhin drei Siege in Folge – anknüpfen wollen, auch wenn das gegen den Tabellenführer VG Eschwege nicht einfach wird. »Das wird ein schweres Spiel«, meint Trainer Willi Frey – und fügt lächelnd hinzu: »Aber wir freuen uns darauf, den Zuschauern ein spannendes Spiel zu bieten.«

Ihr Kontakt zu uns

Abteilung Volleyball
Dirk und Manuela Müller
Geschwister-Scholl-Straße 12 A
61194 Niddatal
Telefon: 06034/939744
Fax: 06034/939743
E-Mail: info@volleyball-karben.de
Internet: www.volleyball-karben.de
oder: <http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html>
Wir sind auch auf facebook: https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle 09.02.2014

| | Verein | Spiele | Punkte | Sätze | Bälle |
|----|---------------------------|--------|--------|-------|-----------|
| 1 | VG Eschwege | 12 | 31 | 34:10 | 1033:861 |
| 2 | FTG Frankfurt | 13 | 25 | 31:23 | 1138:1140 |
| 3 | VfL Marburg | 13 | 24 | 28:19 | 1046:965 |
| 4 | TG Groß-Karben | 12 | 22 | 28:19 | 1063:959 |
| 5 | Biedenkopf Wetter Volleys | 13 | 22 | 26:21 | 1032:1024 |
| 6 | 1. VC Wiesbaden 3 | 12 | 19 | 27:26 | 1135:1109 |
| 7 | TG Bad Soden 2 | 12 | 15 | 22:29 | 1031:1100 |
| 8 | HTG Bad Homburg | 12 | 14 | 17:24 | 901:933 |
| 9 | SKV Mörfelden | 12 | 13 | 18:28 | 947:1038 |
| 10 | Blau-Gelb Marburg | 13 | 1 | 7:39 | 898:1095 |

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen